

# kreuz+ ÜBER

1. Jahrgang - Juli / August 2002

Zeitung der ev.-luth. Kirchengemeinden  
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

Aus dem Inhalt

**ANGEkreuzt**

**Buchstabensuppe**

**QUERgedacht**

**Asyl mit Hoffnung**

**kreuzAKTUELL**

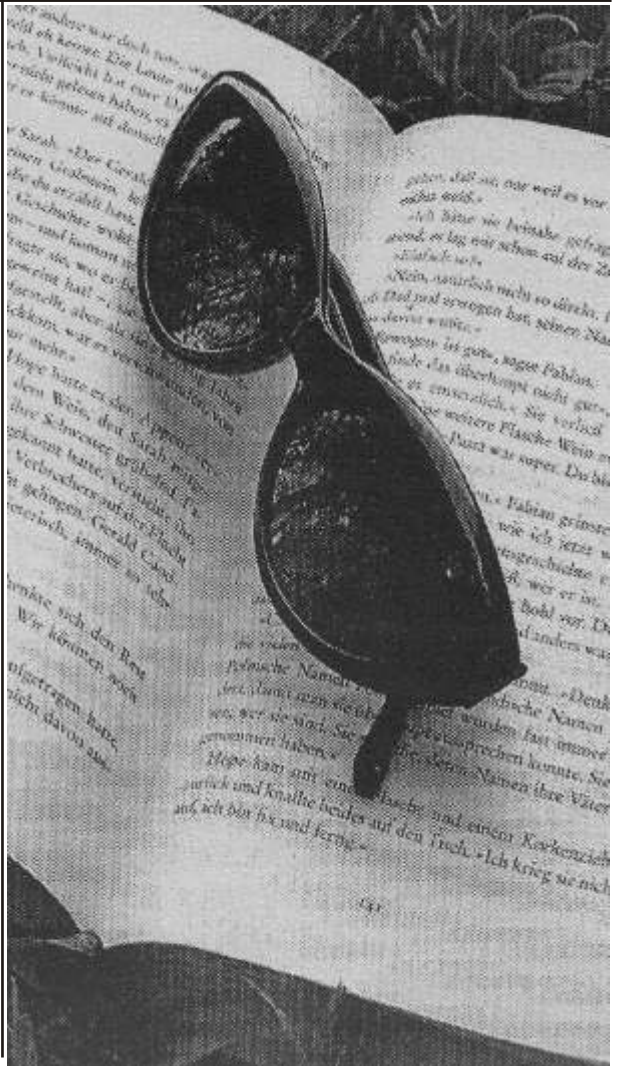
**Offene Kirchen**

**QUERbeet**

**Veranstaltungen / Termine**

**zu guter letzt**

**Sommerzeit - Lesezeit**



## Liebe Leserin, lieber Leser,

„Neulich“ (als ich noch Kind war) war es das Größte für uns, wenn es werktags statt der üblichen Graupen oder dicken Bohnen mit Kartoffeln eine klare Suppe mit Buchstabennudeln gab. Stets entbrannte ein kleiner Wettkampf zwischen uns vier Kindern, nämlich so schnell wie möglich den eigenen Namen zusammen zu setzen (ohne die Finger zu benutzen). Mit viel Gefühl im Löffel gingen wir da zur Sache. Allerdings war das für unsere Mutter nicht die helle Freude, dauerte die Mahlzeit doch erheblich länger als gewöhnlich. Ob es die Buchstabensuppe deswegen so selten gab? Leider läßt sich das nicht mehr klären.

Aber Sie, liebe Leserinnen und Leser! Sie sind jetzt herzlich eingeladen zu einer Buchstabensuppe der besonderen, der literarischen Art. Mit viel Liebe zum Thema hat meine Kollegin Regine Sievers in der Rubrik „kreuz + quer“ Texte für diese Sommerausgabe zusammen gestellt. Eine Mischung aus weltlich-literarischen und biblischen Texten. Eine Einladung zum Lesen in oder für ruhige(n) Stunden. Zuvor stellt Ihnen Kollege Dubbert unter „quergedacht“ den Roman „Der fünfte Berg“ vor, eine literarische Bearbeitung einer wichtigen Figur aus dem Alten Testament, des Profeten Elia.

„Kreuzakuell“ möchte Sie mit dem Signet „Offene Kirche“ bekannt machen. Vielleicht

möchten Sie einmal eine Kirche auch außerhalb der Gottesdienste aufsuchen, sei es im Urlaub oder hier zuhause. Das Signet weist Ihnen hilfreich den Weg hinein.

In gewohnter Weise informieren Sie die Seiten „querbeet“ über Veranstaltungen und Termine der drei regionalen Gemeinden. Diesmal mit einem Schwerpunkt auf den Anmeldungen der Konfirmanden nach den Ferien. Nicht unerwähnt soll hier der musikalischer und künstlerische Leckerbissen bleiben, das Sommerkonzert „Viva Vivaldi“ am 24. August in der Grasberger Kirche; mit dabei Dottore Antonio Vivaldi höchst selbst und Bilder und Musik und ...

Die vorliegende Ausgabe von „kreuz + quer“ wird Sie, liebe Leserin, lieber Leser, hoffentlich ganz im Sinn des Themas Sommerzeit - Lesezeit gefangen nehmen - wie uns Kinder damals die Buchstabensuppe. Und sollten die Buchstaben in dieser Ausgabe etwas durcheinander geraten sein, wir von Redaktion und Layout nehmen Anregungen, Kritik und Wünsche nach wie vor herzlich entgegen.

Ihr Bernd Neukirch

## Der Literaturtip für den Urlaub

Mit seinem Roman "Der fünfte Berg" stellt der brasilianische Schriftsteller Paulo Coelho einen alttestamentlichen Propheten - Elia - in das Zentrum seiner Erzählung.

Auf dem Hintergrund der historischen Umbrüche im Vorderen Orient des 8. Jahrhunderts v. Chr. entwickelt er das Persönlichkeitsprofil eines einsamen und oft verzweifelten Mannes. Auf der Flucht findet er ausgerechnet in der Heimat der von ihm bekämpften Frau seines Königs Asyl. Bei einer Witwe mit ihrem Sohn erhält er gegen die Anfeindungen und Verdächtigungen von Nachbarn und den Mächtigen der Stadt Bleiberecht.

Was im Alten Testament (1. Könige 16,29 bis 19,18) in nur kargen Erzählungen angedeutet wird, füllt Coelho mit Einfühlungsvermögen und Phantasie auf. Dabei gelingt es ihm, mit dem jüdisch-prophetischen Problem der

monotheistischen Gottesbeziehung Grundlagen der Entwicklung modernen Selbstbewusstseins aufzudecken, und als Kontrast den religionsgeschichtlichen Befund zu nutzen.

Dieser Roman ist ein hohes Lied auf das Recht jeder Person, anders zu sein und anders zu denken als die Anderen. Gegen den kollektiven Trott der Gewohnheiten steht hier ein Mensch mit seiner Liebe und seinem Hass, mit seinem Hunger nach Gerechtigkeit und Geborgenheit. Ein starker Appell, die Hoffnung niemals fahren zu lassen und nicht aufzugeben, selbst in aussichtsloser Situation.

Ich habe diesen Roman in einem Stück durchgelesen.

Ewald Dubbert



© 2004, Grafen

## Offene Kirchen laden ein

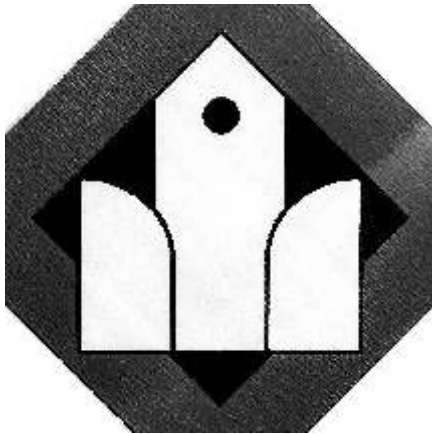
Kennen Sie dieses Zeichen? Haben Sie es schon einmal gesehen? Vielleicht haben Sie es an der Grasberger Kirche bemerkt: Dort ist es seit über einem Jahr neben der Eingangstür befestigt. In einem blauen Quadrat, das auf der Spitze steht, zeigt sich das Symbol in der Mitte weiß vor schwarzem Hintergrund. Das Signet fällt auf an der rot geklinkerten Mauer.

Der Kirchturm ist gut zu erkennen, die beiden großen „Flügel“ stellen die geöffneten Kirchentüren dar. Dieses Zeichen lädt uns ein: Die Tür ist offen. Wir sind herzlich willkommen. An vielen Tagen der Woche, auch außerhalb der Gottesdienste oder Veranstaltungen. Wir sind eingeladen in die Stille, zum Innehalten, zur Besinnung. So können wir für eine Weile ganz bei uns sein, den Alltag draußen lassen, aufgehoben sein in Gottes Gegenwart.

Das Gästebuch in der Grasberger Kirche erzählt davon: Manche kamen auf einer Radtour vorbei und entdeckten während einer Pause eine neue Kirche. Für andere war es ein Wiedersehen: Menschen, die längst an anderen Orten leben (sogar in Südafrika oder in den USA) kamen zurück in die Kirche ihrer Heimat, ihrer Jugend. Viele Besucher erlebten hier eine Zeit der Ruhe, fanden zu sich. Einige formulierten ihre Dankbarkeit oder gaben ihrer Trauer Ausdruck, die in der Kirche ihren Platz haben darf. Nach den schrecklichen

Ereignissen des 11. September 2001 haben sich besonders viele Jugendliche eingetragen mit ihrer Sehnsucht nach Frieden.

„Hier wohnt der Große Teddy“, sagte ein kleines Kind und erlebte so in seiner eigenen Vorstellung die besondere Geborgenheit der Kirche. Und wenn sich kürzlich, wie ich hörte, zwei Menschen bei einem Regenschauer unter das schützende Dach der Kirche stellten und dabei ein schönes Gespräch begannen, dann wird genau in diesem Miteinander unsere Kirche lebendig. Mitten in der Woche, im Alltag oder im Vorübergehen. Und für alle, die Besinnung und Gottes Nähe hier suchen.



Die Kirchen in Worpswede und Grasberg laden Sie ein. Sie sind in den Sommermonaten tagsüber geöffnet. Die Kirche in Hüttenbusch ist dienstags, donnerstags und freitags vormittags geöffnet.

Das „Signet Offene Kirche“, so heißt es nämlich offiziell, tragen inzwischen über 100 Kirchen in Norddeutschland und immer mehr Kirchen schließen sich an. Vielleicht stehen Sie bei einem Ausflug, auf einer Radtour oder während Ihres Urlaubs einmal davor. Dann erinnern Sie sich bestimmt daran: Hier sind Sie herzlich willkommen!

Karin Giesecke-Maehder

## Zum Thema Bibel und Literatur

In dieser Doppelausgabe drucken wir kleine Texte aus der Literatur ab und stellen Verse aus der Bibel daneben. Ein Steinbruch. Anstöße zum Nachdenken über uns und Gott und die Welt.

Gute Zeit wünscht Ihnen  
Ihre Regine Sievers

### Der kleine Prinz

“Guten Tag”, sagte der kleine Prinz.

“Guten Tag”, sagte der Händler.

Er handelte mit höchst wirksamen, durststillenden Pillen. Man schluckt jede Woche eine und spürt überhaupt kein Bedürfnis mehr, zu trinken.

“Warum verkaufst du das?”, sagte der kleine Prinz.

“Das ist eine große Zeitersparnis”, sagte der Händler. “Die Sachverständigen haben Berechnungen angestellt. Man erspart dreiundfünfzig Minuten in der Woche.”

“Und was macht man mit diesen dreiundfünfzig Minuten?”

“Man macht damit, was man will ...”

“Wenn ich dreiundfünfzig Minuten übrig hätte”, sagte der kleine Prinz, “würde ich ganz gemächlich zu einem Brunnen laufen ...”

Es war am achten Tage nach meiner Panne in der Wüste und ich hörte gerade die Geschichte vom Pillenverkäufer, als ich den letzten Tropfen meines Wasser-vorrates trank:

“Ach”, sagte ich zum kleinen Prinzen, “Deine Erinnerungen sind ganz hübsch, aber ich habe mein Flugzeug noch nicht repariert, habe

Nichts mehr zu trinken und wäre glücklich, wenn auch ich ganz gemächlich zu einem Brunnen gehen könnte!”

Er sah mich an und antwortete auf meine Gedanken: “Ich habe auch Durst ... Suchen wir einen Brunnen ...”

Ich machte eine Gebärde der Hoffnungslosigkeit: es ist sinnlos, auf gut Glück in der Endlosigkeit der Wüste einen Brunnen zu suchen. Dennoch machten wir uns auf den Weg.

(Antoine de St. -Exupéry - Der kleine Prinz)

**Wer ist unter euch, der seiner Lebenslänge eine Spanne zusetzen könnte, wie sehr er sich darum sorgt?**

**Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.**

**(Matthäus 6,27 + 34)**

## Es muss im Leben mehr als "alles" geben

Einst hatte Jennie alles. Sie schlief auf einem runden Kissen im oberen und auf einem viereckigen im unteren Stockwerk. Sie hatte einen eigenen Kamm, eine Bürste, zwei verschiedene Pillenfläschchen, Augentropfen, Ohrentropfen, ein Thermometer und einen roten Wollpullover für kaltes Wetter. Sie hatte zwei Fenster zum Hinausschauen und zwei Schüsseln für ihr Futter. Und sie hatte einen Herrn, der sie liebte.

Doch das kümmerte Jennie wenig. Um Mitternacht packte sie alles, was sie besaß, in eine schwarze Ledertasche mit einer goldenen Schnalle und blickte zum letzten mal zu ihrem Lieblingsfenster hinaus. "Du hast alles," sagte die Topfpflanze, die zum selben Fenster hinaussah.

Jennie knabberte an einem Blatt. "Du hast zwei Fenster," sagte die Pflanze. "Ich habe nur

eins." Jennie seufzte und biss ein weiteres Blatt ab. Die Pflanze fuhr fort: "Zwei Kissen, zwei Schüsseln, einen roten Wollpullover, Augentropfen, Ohrentropfen, zwei verschiedene Fläschchen mit Pillen und ein Thermometer. Vor allem aber liebt er dich." "Das ist wahr," sagte Jennie und kaute noch mehr Blätter. "Du hast alles," wiederholte die Pflanze. Jennie nickte nur, die Schnauze voller Blätter. "Warum gehst du dann fort?" "Weil ich unzufrieden bin,." sagte Jenny und biss den Stengel mit der Blüte ab. "Ich wünsche mir etwas, was ich nicht habe. Es muss im Leben noch mehr als "alles" geben." Die Pflanze sagte nichts mehr. Es war ihr kein Blatt geblieben, mit dem sie etwas hätte sagen können.

(Maurice Sendak)

## Ich traf nur Wilkins

An einem der letzten Abende hatte ich wirklich Glück. Ich meine damit nicht, dass ich Geld gewonnen hätte oder sowas. Nein. Ich traf nur Wilkins. Er machte einen Spaziergang und ich machte einen Spaziergang und da trafen wir uns und wir standen und unterhielten uns und die Abendsonne schien noch warm und ein Vogel sang über uns und die Welt war friedlich und schön. Wir redeten über dies und das und die Zeit verging wie im Flug. Wir lachten ein bisschen zusammen und bedauerten einen gemeinsamen Freund, der krank ist und dann ging jeder nach Hause. Das war alles. Aber es

tat wirklich gut, Wilkins so unerwartet zu treffen und miteinander zu reden und einander sympathisch zu finden. Es klingt nicht nach viel, oder? Aber ich genoss es . . .

(H. L. Gee)

**Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und zu seiner Freude ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte den Acker.**

**(Matthäus 13,44)**

## Mein Vertrag mit Gott

Warum ich Gott so selten lobe fragen die Freunde mich immer wieder. Verdammst bin ichs denn? War der Bund nicht zweiseitig, dass er etwas Lobenswertes tut oder vorbei schickt und ich etwas zum Loben entdecke.

Ein fabelhafter Kontrakt. Er schickt nichts, ich sehe nichts. Er war schon immer stumm, ich schon immer blind. Das ist die Melodie dieser Welt.

Montag war er stumm - also war ich blind. Am Abend torkelte eine Wolke vorbei mit goldenem Rand, aber ich schickte sie weg. Den Kopfhörer auf für die Melodie dieser Welt.

Dann rief wieder einer dieser lästigen Freunde an, warum ich denn so selten...? Er benutzte rund zwölf Sprachen für das Wort Gott, darunter das psychoanalytische, das chinesische, die frauensprache, das kybernetische und die rastaferi Musik. Ich hängte ein.

Außerdem hätte ich nichts gegen Gott, wenn er sich an seine Versprechen hielte.

Jetzt habe ich mir vorgenommen, jeden Tag drei Sachen zum Loben zu finden.

Dies ist eine geistlich-politische Übung von hohem Gebrauchswert.

Sie verbindet mich mit den Müttern und Vätern des Glaubens desselben Kontraktes. Sie lehren mich sehen, auszumachen, was alles sehr gut ist. Ich stelle Essen bereit für die immer hungrigen Toten.

(Dorothee Sölle)

**Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.**

**(Psalm 103,2)**

**Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?**

**(Matthäus 16,26)**

	<b>Worpswede</b> (sonntags 10 Uhr)	<b>Hüttenbusch</b> (sonntags 10 Uhr)
<b>7. Juli</b> 6. So. n. Trinitatis	Pastor Dubbert <sup>A</sup>	Prädikant Meyer-Stiens
<b>14. Juli</b> 7. So. n. Trinitatis	Pastor Dubbert	
<b>21. Juli</b> 8. So. n. Trinitatis	Pastor Dubbert <sup>T1</sup>	Pastor in Ruhe Bergner <sup>A</sup>
<b>28. Juli</b> 9. So. n. Trinitatis	Pastorin Sievers	
<b>3. August</b> Sonnabend	9.00 Uhr Schulanfängergottesdienst	9.00 Uhr Schulanfängergottesdienst
<b>4. August</b> 10. So. n. Trinitatis	Pastor Dubbert <sup>A</sup>	Pastor Sievers <sup>A, T1</sup>
<b>11. August</b> 11. So. n. Trinitatis	Pastorin Sievers	
<b>18. August</b> 12. So. n. Trinitatis	Pastor Dubbert	Konfirmandenbegrüßung Diakon Lucht/P. Sievers <sup>T1</sup>
<b>25. August</b> 13. So. n. Trinitatis	Konfirmandenbegrüßung Pastorin Sievers	
<b>1. September</b> 14. So. n. Trinitatis	Pastor Dubbert <sup>A</sup>	Pastor Sievers <sup>A, T1</sup>
<b>8. September</b> 15. So. n. Trinitatis	Goldene Konfirmation Pastor Dubbert	
<b>15. September</b> 16. So. n. Trinitatis	Pastor Dubbert	Pastor Sievers <sup>T1</sup>

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst



<b>Grasberg</b> (sonntags 10 Uhr)	<p style="text-align: center;"><u>Schulanfängergottesdienste</u></p> <p>In allen drei Gemeinden der Kirchenkreisregion Worpswede, Hüttenbusch, Grasberg werden die Schulanfänger am Tag ihrer Einschulung zu Gottesdiensten in die jeweiligen Kirchen eingeladen. Die Gottesdienste beginnen am 3. August um 9.00 Uhr.</p> <p style="text-align: center;"><u>Konfirmandenbegrüßung</u></p> <p>Die neuen Vorkonfirmanden und Vorkonfirmandinnen werden gemeinsam mit ihren Eltern, Paten, Verwandten und allen Gemeindegliedern eingeladen, die Konfirmandenzeit mit einem Begrüßungsgottesdienst zu beginnen. Die Gottesdienste werden jeweils um 10.00 Uhr gefeiert am</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 18. August in Hüttenbusch</li> <li>- 25. August in Worpswede und Grasberg</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Grasberg</b></p> <p style="text-align: center;"><u>Diamantene Konfirmation</u></p> <p>Am 21.07. um 10.00 Uhr feiern wir in unserer Kirche einen Festgottesdienst mit Abendmahl zur Diamantenen Konfirmation.</p> <p style="text-align: center;"><u>Missionsfest</u></p> <p>Am 18.08. um 14.30 Uhr findet traditionell das Schlußdorfer Missionsfest auf dem Hof Kück, Schlußdorfer Str. 66, statt.</p>
Pastor Duksch	
Pastor Gehrke <sup>T2</sup>	
Diamantene Konfirmation <sup>A</sup> Pastor Gehrke	
Prädikant Meyer-Stiens	
9.00 Uhr Schulanfängergottesdienst	
Pastor Neukirch <sup>A</sup>	
Pastor Neukirch <sup>T2</sup>	
14.30 Uhr Missionsfest in Schlußdorf/P. Neukirch	
Konfirmandenbegrüßung Pastor Neukirch	
Pastor Gehrke <sup>A</sup>	
Pastor Gehrke <sup>T2</sup>	
Silberne Konfirmation Pastor Gehrke	

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr)

---

**Worpswede - Hüttenbusch - Grasberg**

---

**Konfirmandenunterricht 2002 2004****„Ihr seid das Salz der Erde“  
(Mt. 5, 13)**

Nach den Sommerferien beginnt der neue Konfirmandenjahrgang. Auch in diesem Jahrgang werden wir in der Region gemeinsam den Konfirmandenunterricht gestalten und haben uns dafür ein gemeinsames Motto gewählt. „Salz“ ist die Überschrift, die wir mit dem Bibelwort „Ihr seid das Salz der Erde“ in Verbindung bringen wollen. Ohne Salz kein Leben, ohne Salz kein Geschmack, ohne Salz nur Langeweile. Mit dem Konfirmandenunterricht wollen wir das Leben der Jungen und Mädchen würzen. Wir hoffen, dass sie Geschmack an dem finden, was der christliche Glauben und wir Unterrichtenden zu bieten haben.

In **Worpswede** findet die Anmeldung am 15. und 16. August jeweils von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Der Begrüßungsgottesdienst wird am 25. August um 10.00 Uhr in der Kirche gefeiert. Den Konfirmandenunterricht werden Diakon Heiko Lucht, Pastorin Regine Sievers und Pastor Ewald Dubbert leiten.

In **Hüttenbusch** findet am 6. August um 19.30 Uhr ein Elternabend statt. Dort können die Konfirmandinnen und Konfirmanden ebenso angemeldet werden wie auch am 8. und 9. August in der Zeit von 8.30 Uhr bis

12.00 Uhr im Gemeindebüro. Der Begrüßungsgottesdienst wird am 18. August um 10.00 Uhr in der Kirche gefeiert. Den Konfirmandenunterricht wird Diakon Heiko Lucht leiten.

In **Grasberg** findet die Anmeldung am 15.8. von 16-18 Uhr und am 16.8. von 10-12 Uhr im Gemeindehaus statt. Der Begrüßungsgottesdienst wird am 25. August um 10.00 Uhr in der Kirche gefeiert. Den Konfirmandenunterricht werden Diakonin Kerstin Tönjes, Pastor Bernd Neukirch und Pastor Hanns Gehrke leiten.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Jahrgang, mit dem wir in den Unterrichtsgruppen, in den Projekten, beim „Konfi-Cup“ und auf den Seminaren hoffentlich viel Spaß haben werden. Und vielleicht gelingt es uns, mit diesem Spaß unsere Erde, unsere Umgebung zu würzen, so wie es uns zugesagt ist: „Ihr seid das Salz der Erde“.

Heiko Lucht

## Worpswede

---

### Ferienspaß

Die Abschlussfeier für den Ferienspaß findet am 07. August, um 18.00 Uhr, im Gemeinde-

saal statt. Bitte wendet euch an unseren Diakon Heiko Lucht (Tel. 9 63 34)

### Gemeindefrühstück

Am Sonntag, den 11. August, um 09.00 Uhr, laden wir Sie herzlich zum Gemeindefrühstück im Gemeindesaal ein. Falls Sie einen

Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich bitte an Pastor Dubbert (Tel. 2086) oder melden Sie sich im Büro (Tel. 96335).

### Musikalisches in der Zionskirche

Am Sonntag, den 18. August findet in der Zionskirche von 14.30 bis 15.30 Uhr ein Gospel- und Volksliederkonzert statt. Es singen die Moorpieper.

Am Sonntag, den 25. August findet in der Zionskirche um 17.00 Uhr ein "musikalischer Nachmittag" statt. Wir laden Sie herzlich ein.

### Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus "Alte Schule"

Wöchentliche Termine:

Montag

18.00 Uhr

Posaunenchor (Anfänger)

20.00 Uhr

Posaunen

Mittwoch

10.00 Uhr

Spielkreis für die Kleinen

Donnerstag

18.30 Uhr

Meditation

20.00 Uhr

Chor

Freitag

20.00 Uhr

Guttempler

Monatliche Termine:

Mittwoch

15.00 Uhr

Altenkreis (jeden 3.)

17.00 Uhr

Besuchsdienst (jeden 1. )

## Hüttenbusch

---

### Elterngesprächskreis

Am 29. August um 20.00 Uhr trifft sich im unteren Gemeinderaum der Hüttenbuscher Kirche wieder der Elterngesprächskreis. Dieser Kreis ist offen für alle Eltern, die sich Gedanken über das Leben mit ihren Kindern, Erziehung und Familiengestaltung machen.

Unter Leitung der Psychologin Monika Wisotzky werden unterschiedliche Themen besprochen. Das Thema für den Monat August wird rechtzeitig per Aushang und Tagespresse bekanntgegeben.

## Altengeburtstagsfeier in Hüttenbusch

Zweimal im Jahr feiern wir in der Hüttenbuscher Kirche den Geburtstag der Gemeindeglieder, die 70 Jahre und älter geworden sind. Wir treffen uns für 2 Stunden bei Kaffee und Kuchen und einem wechselnden Programm - Musik des Kinderchores, plattdeutsche Lesungen, Ton-Dia-Show´s und mehr unterhalten die Gäste.

Für alle Gemeindeglieder, die von Januar bis

Juni 70 Jahre und älter geworden sind, findet die Geburtstagsnachfeier am 14. August um 15.00 Uhr statt. Der bekannte Bremer Journalist und Autor Hermann Gutmann wird Geschichten von Felix und anderen vortragen. Der Kinderchor der Kirchengemeinde unter Leitung von Ulrike Dehning wird singen.

Es wird herzlich eingeladen.

## Gemeindefahrt am 4. September

Am 4. September laden wir zu einer Tagesfahrt nach Oldenburg und in die Landesgartenschau nach Bad Zwischenahn ein. Auf dem Programm stehen eine Stadtrundfahrt durch Oldenburg, ein Eintopf-Essen auf Gut Horn sowie ein geführter Besuch der Landesgartenschau in Bad Zwischenahn mit Kaffee-Trinken und Abschlussandacht.

Die Fahrt beginnt um 7.15 Uhr bei Gerda Schröder in Hüttendorf, letzte Zustiegsmöglichkeit ist bei Kaufmann Simon in Hüttenbusch um 7.45 Uhr. Die Kosten betragen für Busfahrt, Stadtrundfahrt, Mittagessen, Eintritt und Führung **25 Euro**.

Anmeldungen können bis zum 28. August bei Pastor Sievers (04794-503) erfolgen.

## Regelmäßige Veranstaltungen - Wir laden herzlich ein

<b>Kinder/Jugend</b>	Krabbelgruppe	Dienstags	10.00 Uhr
	Kinderchor (5-8 Jahre) (ab 9 Jahre)	Mittwochs	15.30 Uhr
			16.30 Uhr
	Laienspielkreis	Donnerstags	20.00 Uhr
<b>Erwachsene</b>	AG Dorfchronik	Dienstags (14-tägig)	19.30 Uhr
	Dorfgesprächskreis	Dienstags (nach Absprache)	19.30 Uhr
	Frauenkreis	Mittwochs (am 2. Mi. im Monat)	15.00 Uhr
	Freundeskreis in der Suchtkrankenhilfe	Mittwochs	20.00 Uhr
	Elterngesprächskreis	Donnerstags (am letzten Do. im Monat)	20.00 Uhr
<b>Musik</b>	Posaunenchor	Montags	20.00 Uhr
	Singkreis (Frauen)	Dienstags	19.30 Uhr

## Grasberg

Der Bauantrag für unseren **Gemeindehausanbau** ist gestellt. Die meisten Ideen und Anregungen der Gemeindeversammlung vom letzten Jahr konnten in unsere Planung mit einbezogen werden (Terasse, Keller, Schiebetür). Mit der Baugenehmigung rechnen wir im August. Dann können wir mit den Ausschreibungen Beginnen. Der Baubeginn wird voraus-

sichtlich im September sein. Nach Beendigung der Bauarbeiten geht es an die Um- und Neugestaltung des hinteren Gemeindehausgartens, dafür suchen wir schon jetzt freiwillige Helfer.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an uns.

Ihr Bauausschuss - Hella Ahrens

### **Sommerkonzert VIVA VIVALDI am 24.8.2002**

Dem venezianischen Komponisten Antonio Vivaldi (1678 - 1741) und der Stadt Venedig ist das diesjährige Sommerkonzert gewidmet. Es findet am 24.8.2002 (Sonnabend) um 20 Uhr in der Grasberger Kirche statt.

Geistliche und weltliche Musik ist zu hören in Originalfassungen und auch in Arrangements: jazzige Klänge gehören ebenso zum Programm wie das zeitgenössische Arrangement eines Violinkonzertes für Orgel von J.S.Bach.

In der Originalfassung erklingen Konzerte für verschiedene Solo-Instrumente mit Orchester

(Violinkonzert C-Dur, Oboenkonzert a-moll, Konzert für zwei Violoncelli) sowie das "Gloria" für Soli, Chor und Orchester.

Solisten sind Immanuel Willmann (Violine), Jörn Relitz (Oboe), Anne Carolin Lenk und Andreas Lemke (Violoncello), Wolfgang Maehder (Synthesizer) und Gerhild Lemke (Orgel) sowie die Sängerinnen Christiane Noltenius und Balkis Mele. Es singt der Kirchenchor Grasberg, begleitet von einem Kammerorchester.

Der Eintritt zum Konzert beträgt 8 Euro, ermäßigt 4 Euro.

### **Kindergottesdienstmorgen**

Am 24. August findet von 10 bis 13 Uhr der nächste Kindergottesdienstmorgen in Grasberg statt. Dieses Mal geht es um die Schöpfungsgeschichte: „Eine Hand voll Erde“. Wir erforschen gemeinsam eine Schöpfungsgeschichte. Dabei werden wir spielen, basteln und passende Lieder singen.

Kinder im Vor- und Grundschulalter sind dazu herzlich ins Gemeindehaus eingeladen. Kerstin Tönjes

### **Elternabend der Kinderstube**

Am Mittwoch, dem 7. August findet ein Elternabend für die Eltern der Kinderstube statt. Das Konzept der Kinderstube wird vorgestellt und zur Diskussion freigegeben. Dabei sind jede Art von Kritik und Vorschlägen erwünscht. Die Eltern der neuen Kinder sind ebenfalls zu diesem Abend eingeladen. Sie können sich informieren, welche Gruppen es an welchen Tagen gibt. Vorabinformationen für Interessierte gibt es bei Kerstin Tönjes (Tel. 04208/3508).

	<b>Worpswede</b>	<b>Hüttenbusch</b>	<b>Grasberg</b>
<b>Kirchen-Vorstand</b>	Regine Sievers ☎ 04794-503	Margitta Herrmann ☎ 04794-419	Bernd Neukirch ☎ 04208-1755
<b>Pfarramt</b>	Ewald Dubbert ☎ 04792-2086 Regine Sievers ☎ 04794-503	Reiner Sievers ☎ 04794-503	Hanns Gehrke ☎ 04208-550 Bernd Neukirch ☎ 04208-1755
<b>Diakon/in</b>	Heiko Lucht ☎ 04792-96334	Heiko Lucht ☎ 04792-96334	Kerstin Tönjes ☎ 04208-3508
<b>Kirchen-musiker/in</b>	Ulrike Dehning (Orgel / Chor) ☎ 04792-2633 Alexandra Michaelis (Posaunenchor) ☎ 04283-1234	Ulrike Dehning (Kinderchor) ☎ 04792-2633 Ulrich Petermann (Posaunenchor) ☎ 04283-8696	Gerhild Lemke (Orgel / Chor) ☎ 04208-2486 Klaus Otten (Posaunenchor) ☎ 04283-1552
<b>Küster/in</b>	Michael Hubert-Ludwigs ☎ 04792-96336	Adelheid Lütjen ☎ 04794-1419	Karin Behrens ☎ 04208-9199095
<b>Friedhofs-wärter</b>	Michael Hubert-Ludwigs		Hinrich Schnaars ☎ 04208-9199095
<b>Gemeinde-büro</b>	Ina Rodenburg-Buch Mo 10.00 - 12.30 Do 14.00 - 18.00 ☎ 04792-96335 ☎ 04792-96337 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken  Di, Do, Fr, 8.30 – 12.00 ☎ 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt  Di, Mi 10 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
<b>Friedhofs-verwaltung</b>	Michael Hubert-Ludwigs Di + Fr 9.00 – 11.00  ☎ 04792-96336	Gemeinde Worpswede  ☎ 04792-312-0	Helma Ginz  Di 10.00 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199096
<b>Kindergarten</b>	Johanne Böschen ☎ 04792-2505		
<b>Jugendtreff</b>	„Die Scheune“ Almut+Mat. Schmidt Mo–Do 15.00 – 21.00 Fr + Sa 15.00 – 22.00 So 16.00 – 19.00 ☎ 04792-96333	Jugendtreff „Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.)  ☎ 04794-962199	
<b>Diakoniestation</b>	Zentralruf ☎ 04791-986040		